

AUSLANDSSEMESTER – LINKÖPING

Sefa Kalkan – kase1022@hs-karlsruhe.de

HOCHSCHULE KARLSRUHE - TECHNIK UND WIRTSCHAFT Maschinenbau B.Sc.

Erfahrungsbericht über das Auslandssemester an der Linköping University (LiU)

Die wesentlichen Inhalte über mein Auslandssemester in Linköping, Schweden werden im Folgenden erläutert.

Vorbereitung

Wenn die Entscheidung über ein Auslandssemester gefallen ist, wird der erste Schritt an der Hochschule Karlsruhe der Besuch beim Akademischen Auslandsamt im R-Gebäude sein. Der Studienberater für Auslandsaufenthalte Herr Schwarz berät einen ausführlich über die Möglichkeiten an verschiedenen Universitäten und Partnerhochschulen. Jedoch sollte man sich schon vorher und rechtzeitig Gedanken darüber machen, da Bewerbungsfristen eingehalten werden müssen und Studienplätze an Partnerhochschulen begrenzt sind. Nach der Entscheidung muss ein Learning Agreement erstellt werden, damit beide Universitäten dies bestätigen können.

Wenn die Entscheidung für Linköping gefallen ist, sollte man sofort ein Account bei der Wohnungs- und Zimmervermittlung Studentbostader (www.studentbostader.se) erstellen. Hier bekommt man pro angemeldeten Tag einen Punkt, später kann man sich über die Internetseite auf Zimmer bewerben, die Zimmerverteilung erfolgt dann nach der Höhe der Punkte. Dies dient als Alternative zur Zimmervermittlung der Linköpings University, da diese nur ein begrenztes Kontingent an Zimmer zur Verfügung hat und nicht jeder Student automatisch eins zugewiesen bekommt:

Kurse – Learning Agreement

Das Semester in Schweden ist in zwei Teilstemester aufgeteilt, welche aus ungefähr acht Wochen Vorlesung und zwei Wochen Prüfungszeit besteht. Danach geht es sofort weiter mit dem zweiten Teilstemester, sodass man vor Weihnachten im Wintersemester mit den Vorlesungen und den Klausuren Mitte Januar fertig ist. Zu empfehlen wären zwei aber höchstens drei Vorlesungen pro Teilstemester, da diese sehr zeitintensiv mit Laboren und Hausarbeiten sind. Außerdem sollte man im Auslandssemester mehr über das Land und die Leute mitbekommen als nur über die Universität.

Die Linköping Universität bietet eine große Auswahl an englischsprachigen Kursen an, welche im Bachelor sind oder sogar auch Masterkurse für Bacheloranden. Diese Kurse sind zwar intensiv und mit vielen Tutorien, Laboren und Hausarbeiten aber auf ähnlichem Niveau wie in Deutschland, daher machbar. Das Augenmerk bei den meisten Vorlesungen liegt auf dem Weg zum Ergebnis und nicht rein am Resultat, was in Deutschland oft der Fall ist.

Wenn ein Kurs einem nicht zusagen sollte, kann man diesen wechseln oder beenden. Dies kann dann später im Learning Agreement geändert werden. Neue Kurse später zu belegen ist auch kein Problem.

Empfehlenswert ist der A1 Schwedisch Kurs vor dem Semesterstart, sodass man seinen Kaffee schon auf Schwedisch bestellen und auch Bekanntschaften mit anderen Studenten knüpfen kann. Nach dem Semesterstart kann man dann den A2 Kurs belegen.

Unterkunft

Um eine Unterkunft sollte man sich rechtzeitig kümmern, da es sich sonst als sehr schwierig erweisen kann. Wenn man keine Unterkunft über die Universität oder über Studentbostader bekommen hat, gibt es auf einschlägigen Seiten in sozialen Medien weitere Möglichkeiten.

Wenn man sich bei der Bewerbung an der LiU (Linköping University) ebenso um eine Unterkunft bewirbt und eine Zusage erhält, kann man die Wohnungsschlüssel direkt in der Universität im International Office abholen.

Anreise

Alle Wege führen nach Linköping! Die Möglichkeiten um nach Linköping zu kommen sind quasi unbegrenzt sei es mit dem Zug, dem Flugzeug, Auto oder teilweise mit der Fähre.

In Linköping selbst gibt es einen kleinen Flughafen, welcher mit Umstieg in Amsterdam von KLM direkt angefliegen wird. Mit zwei Umsteigen kann man auch den Zug von Karlsruhe nehmen und am günstigsten verreisen.

Meine Reise ging mit der Lufthansa direkt von Frankfurt nach Göteborg und danach direkt mit dem Bus nach Linköping. Diesen Weg kann ich aus dem Grund empfehlen, da man auf der Busfahrt sehr viel von der wunderschönen Landschaft sieht.

Leben in Linköping, Schweden

Wie die meisten Studenten war ich im Stadtteil Ryd untergebracht, welche nur sieben Minuten mit dem Rad vom Campus Valla entfernt ist.

Da ich ein Apartment mit eigener Küche hatte, betrug die Miete knapp 520€. Ein Korridorraum mit geteilter Küche hingegen kostet nur 380€ und könnte für viele interessanter sein. In beiden Fällen hat man ca. 20 qm und ein eigenes Bad mit WC.

Als erstes sollte man sich ein Rad besorgen, welche am Anfang des Semesters fast überall verkauft werden. Ebenso sollte man nicht vergessen Fahrradlichter zu kaufen, da es im Winter schnell dunkel wird und man so sicherer unterwegs ist. Mit dem Rad kommt man dann auch in kaum 15 Minuten in die Innenstadt oder an den See Roxen.

In Tornby, ein Industrie- und Einkaufsgebiet, gibt es sehr viele Einkaufsmöglichkeiten und ein IKEA, welche man vermutlich des Öfteren besuchen muss. Günstiger als im Hemköp in Ryd kann man dort im ICA Maxi einkaufen. Dennoch sind die Lebensmittel wesentlich teurer als in Deutschland und daher sollte man sich auch entsprechend darauf einstellen.

Universität

Die Universität besteht aus mehreren Campus, welche sich verteilt in Linköping, Norrköping und sogar Stockholm befinden. Daher sollte bei der Vorlesungsauswahl geachtet werden, wo die Vorlesungen stattfinden.

Der Hauptcampus auf dem meine Vorlesungen, Labore und Tutorien stattfanden, ist der Campus Valla. Der befindet sich am Rande von Linköping und unweit von den Stadtteilen Ryd, Lambohov und Flamman. Zum Campus Norrköping gibt es einen kostenlosen Shuttle-Bus, welcher wochentags von morgens bis abends fährt. Auf dem Campus Valla befinden sich das Studenthuset (Bibliothek), Hörsäle, mehrere Cafés, Computerräume, ein kleiner Supermarkt und ein Fitnesscenter (www.campushallen.se). Außerdem gibt es überall Mikrowellen, da es keine Mensa gibt und man sich sein Essen selbst kochen und mitnehmen muss. In Cafés und Restaurants gibt es zwar Mittagessen, diese fangen aber erst ab 6€ an. Daher sind Kochkünste und mikrowellenfeste Lebensmittel Boxen gefragt.

Die folgenden Kurse habe ich selbst belegt:

TMAL02 Aircraft and Vehicle Design (Master Kurs):

Lift and how lift is produced, Drag and drag calculations, Propulsion: different ways of producing thrust, Performance and performance calculations, Stability and control, Different aircraft configurations and why they look the way they do, Basics on aircraft dimensioning

TMHP02 Fluid Power Systems (Master Kurs):

Energy transmission based on hydraulics and pneumatics. Basic fluid dynamics. Component knowledge with respect to functionality and design of pumps, motors, cylinders, valves, accumulators, filters and line components. Characteristics of fluids. System design for different hydraulic and pneumatic circuits. Calculation methods for components and systems. Basic system principles for control of position, velocity/speed, force/torque and power. Principles for load sensing hydraulic systems and hydrostatic transmissions. Characteristics of proportional- and servo-valves. Automatic sequence control. Measurement transducers in test-stands and control systems

TMMI47 Production Development:

From strategy to production; Development of production systems in practice and theory; Lean Production in theory and practice, and Value Stream Mapping
Selection of production process and layout; Line balancing; Design of process layout; Start up; Evaluation ; Physical, psychosocial and organizational aspects of workplace design

TKMJ39 Ressource Efficient Products and Production:

Review of overall concepts such as lifecycle perspective, environmental effect, sub-optimization, functional unit, system boundaries, sustainable development, eco-design, greenhouse effect and precautionary principle. Basic introduction to Life Cycle Assessment methodology. Some methods and tools for resource efficient product development, theory and practice of e.g. Disassembly Analysis, checklist, QFD for Environment. Mandatory group project work where the students, given an existing product (on the market), apply theory and methodology from the course to analyze and provide general resource- and environmentally-related improvement suggestions. This will include the identification and analysis of basic energy-, material- and environmentally-related product requirements.

TMMI46 Industrial Automation:

Introduction to Production System Automation, Boolean Algebra and Logic Circuits, PLC Programming:
a. IEC 61131-3 Programming languages overview, b. Ladder Diagrams, c. Structured Text, d. Communication Robotic, Programming Sensors & Actuators (Overview)

Reisen

Schweden hat wunderschöne Landschaften und bietet jede Menge Möglichkeiten zu verreisen. Zuerst würde ich eine ausgiebige Fahrradtour um Linköping und ihre Umgebung empfehlen bevor es nach Norrköping, Stockholm, Uppsala, Göteborg oder Malmö geht. In näherer Umgebung sind außerdem Motala, Vadstena und Jönköping zu empfehlen. Die ESN bietet mehrere Reisen ins Lappland und Gotland.

Des Weiteren empfehle ich sich ein Haus mit Freunden im Hinterland von Schweden zu mieten und dorthin und wieder zurück ein Roadtrip zu machen.

Abreise

Vor der Abreise muss man das Apartment/Zimmer reinigen und die Schlüssel am Studenthuset in einer dafür vorhergesehen Postbox einwerfen.

Die Bestätigung über die Aufenthaltszeit kann vom International Coordinator einfach per Mail geschickt werden. Im Lisam kann man dann das Zertifikat für die bestandenen Klausuren herunterladen.

Fazit

Die Zeit in Linköping und Schweden war wunderbar! Die LiU ist eine sehr fortschrittliche und schöne Universität, welche ich jedem nur weiterempfehlen kann! Das Semester ging für mich viel zu schnell vorbei und daher empfehle ich eher direkt zwei Semester, da man dann den Sommer und den Winter in Schweden erleben kann. Trotz der einhergehenden Maßnahmen aufgrund der Pandemie, welche zum Glück nicht so streng wie in Deutschland waren, war das Semester in Linköping wunderbar und lehrreich.

Schweden ist ein wunderschönes Land mit wunderbaren Menschen, welches jeder zumindest einmal gesehen und erlebt haben sollte.

PS. Schwedische Freunde sollte man sich auch machen, da diese einem die Kultur und das Land wesentlich besser näherbringen. Am Ende laden sie einen sogar in ihr Sommerhaus ein ;)